



## Pressemitteilung

27. März 2017

### **Ausflug in die Katakomben von Frankfurt**

Am vergangenen Samstag (25. März 2017) wandelte der Egelsbacher Geschichtsverein auf den Spuren jüdischen Lebens in Frankfurt. Der erste Halbtagesausflug dieses Jahres führte ins Jüdische Museum am Börneplatz.

Dort, wo nach dem Zweiten Weltkrieg die Blumen-Großmarkthalle entstand und die Stadtwerke neues Areal für ihr Bürogebäude suchte, fand man bei Aushebungen Reste von jüdischen Gebäuden und als Sensation den Jüdischen Friedhof. Proteste und Einwände der Bevölkerung waren abzusehen.

Im 15. Jahrhundert mussten die jüdischen Frankfurter Bürger in dieses Areal umziehen. Sie lebten hier in einer Gasse, die von einer Mauer umgeben war. Es war das erste jüdische Ghetto in Europa. Anfang des 17. Jahrhunderts lebten hier fast 3000 Menschen.

Auf eindrucksvolle Weise wurden den Egelsbachern Besuchern die Lebensgewohnheiten und Bräuche dieser Menschen in den teilweise restaurierten Kellern erläutert. Unter den eigentlichen Kellern wurden Bäder entdeckt, die mit fließendem (kalten!) Wasser gespeist wurden. Abwasserentsorgung war nicht erforderlich

Foto und Text: Eleonore Thomin, Tel



Geschichtsverein Egelsbach e.V.  
1. Vors. Werner Luft  
Geschwindstraße 18  
63329 Egelsbach

Tel.: 06103 42844  
Email: info@gveg.de  
Amtsgericht Offenbach  
Vereinsregister SVR 3786

Frankfurter Volksbank e.G.  
IBAN:  
DE92 5019 0000 4201 8277 90  
BIC: FFVBDEFF

Sparkasse Langen-Seligenstadt  
IBAN:  
DE47 5065 2124 0033 1152 70  
BIC: HELADEFISLS